

HALT-NEWSLETTER II/2024

29. November 2024

THEMENÜBERSICHT

AKTUELLE MELDUNGEN

1. **Neues Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zu Alkoholkonsum.** Am besten Null Promille.Seite 2
2. **Aktueller Diskurs: HaLT und Cannabis.** Wie können Erfahrungen aus 20 Jahren HaLT für die Cannabisprävention genutzt werden?Seite 3
3. **HaLT-proaktiv in Zahlen.** Rückblick auf das Jahr 2023.Seite 4
4. **Implementierung der HaLT-Rahmenkonzeption.** Factsheet zu den wichtigsten Ergebnissen.Seite 6
5. **Personalia aus den Bundesländern.** Willkommen im HaLT-Netzwerk!Seite 7
6. **Aktionswoche Alkohol 2024.** HaLT-Standorte mit zahlreichen Aktionen beteiligt.Seite 8
7. **HaLT-Netzwerktreffen.** Wichtiger Praxisaustausch.Seite 10

AKTUELLE SCHULUNGEN/TERMINE

8. **HaLT-Schulungen und -Netzwerktreffen 2025.** Übersicht.Seite 12
9. **„Tom&Lisa“: Trainer/-innen-Schulung.** Zwei Termine für 2025 geplant.Seite 13

AKTUELLE MELDUNGEN

1. NEUE EMPFEHLUNGEN ZU ALKOHOLKONSUM

Nach der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) hat nun auch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) neue Empfehlungen zum risikofreien/risikoarmen Alkoholkonsum veröffentlicht. Diese beiden Organisationen beziehen sich auf Studienergebnisse, die die Weltgesundheitsorganisation (WHO) Anfang 2023 veröffentlicht hat. Das Fazit der Studienergebnisse zu den gesundheitlichen Risiken und Schäden von Alkoholkonsum lautet: **Beim Alkoholkonsum gibt es keine gesundheitlich unbedenkliche Menge.**

Positionspapier der DGE

In ihrem neuen Positionspapier legt die DGE einen neuen Referenzwert für den Konsum von Alkohol fest und empfiehlt, **auf alkoholische Getränke komplett zu verzichten** (siehe Abb.).



Abb.: Alkoholkonsum (DGE, 2024)

Die DGE führt in dem Positionspapier aus, dass Alkohol eine psychoaktive Droge ist, die als kausaler Faktor für mehr als 200 negative gesundheitliche Folgen wie Krankheiten und Unfälle identifiziert wurde. Die Ergebnisse zeigen, dass es keine sichere Alkoholmenge für einen unbedenklichen Konsum gibt und daher der Verzicht auf Alkohol zu empfehlen ist.

Bedeutung der neuen Empfehlungen für HaLT

Diese neue Empfehlung wird vom HaLT Service Center in das HaLT-Programm aufgenommen und ersetzt u. a. beim HaLT-Elternabend die bisherigen Empfehlungen für Eltern zum

risikoarmen Alkoholkonsum. Das HaLT-Netzwerk wird informiert, sobald die angepassten Präsentationen im internen Downloadbereich zur Verfügung stehen.

Weiterführende Informationen

- Das **Positionspapier der DGE** „Alkohol – Zufuhr in Deutschland, gesundheitliche sowie soziale Folgen und Ableitung von Handlungsempfehlungen“:
https://www.dge.de/fileadmin/Bilder/wissenschaft/referenzwerte/DGE-Position_Alkohol_EU_2024_10.pdf
- **Empfehlungen zum Umgang mit Alkohol der DHS**:
https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/WK_der_DHS_-_Empfehlungen_zum_Umgang_mit_Alkohol.pdf
- **Newsmeldung der WHO** zu den Studienergebnissen
<https://www.who.int/europe/de/news/item/28-12-2022-no-level-of-alcohol-consumption-is-safe-for-our-health>
- **Studie der WHO** „Health and cancer risks associated with low levels of alcohol consumption“ (Englisch)
[https://www.thelancet.com/journals/lanpub/article/PIIS2468-2667\(22\)00317-6/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanpub/article/PIIS2468-2667(22)00317-6/fulltext)

↑ [ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT](#)

2. AKTUELLE ENTWICKLUNGEN ZU CANNABIS



Die Teillegalisierung von Cannabis stellt viele Einrichtungen der Suchtprävention – darunter auch viele HaLT-Standorte – vor neue Herausforderungen. Wie kann eine erfolgreiche Cannabisprävention erfolgen? Wie kann der erhöhte Bedarf und die starke Nachfrage an Maßnahmen der Cannabisprävention gedeckt werden?

Diese Fragen und Impulse aus der Praxis greift das HaLT-Bundesnetzwerk (HaLT-Landeskoordinationen und HaLT Service Center) auf und diskutiert derzeit, inwiefern die Expertise von HaLT und die bestehenden Strukturen auf die Cannabisprävention übertragen werden könnten. Diese Diskussion findet unter strenger Abgrenzung zu HaLT und zur Förderphase III statt, in der nur die definierten, förderfähigen Maßnahmen abrechnungsfähig sind.

Die Ergebnisse dieser Diskussion werden im Laufe des nächsten Jahres dem HaLT-Netzwerk mitgeteilt.

 [ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT](#)

.....

3. ERFOLGE DES HALT-PROGRAMMS IM PROAKTIVEN BAUSTEIN – EIN RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2023

Das HaLT-Netzwerk besteht aus über 150 Standorten in 13 Bundesländern. **70 Standorte**, die eine Förderung des GKV-Bündnisses erhalten, haben an einer Befragung zu den umgesetzten Maßnahmen in HaLT-proaktiv teilgenommen. Die Ergebnisse lauten:

- Im Jahr 2023 wurden **30.268 Kinder und Jugendliche** über die durchgeführten Präventionsmaßnahmen (z. B. Präventionsworkshops) erreicht.
- Dabei haben die HaLT-Standorte über **1.000 Maßnahmen** in verschiedenen Lebenswelten umgesetzt.

Zugangswege HaLT-proaktiv

Die folgende Abbildung gibt einen Einblick über die Zugangswege. Deutlich wird, dass die meisten Kinder und Jugendlichen (n=6.457) im Jahr 2023 über die Gymnasien erreicht wurden. Als zweithäufigster Zugang wurde die Gemeinde bzw. der Stadtteil oder Landkreis genannt (n=5.079), dicht gefolgt von der Gesamt-/Sekundarschule (n=4.721) und der Berufsschule (n=4.668).

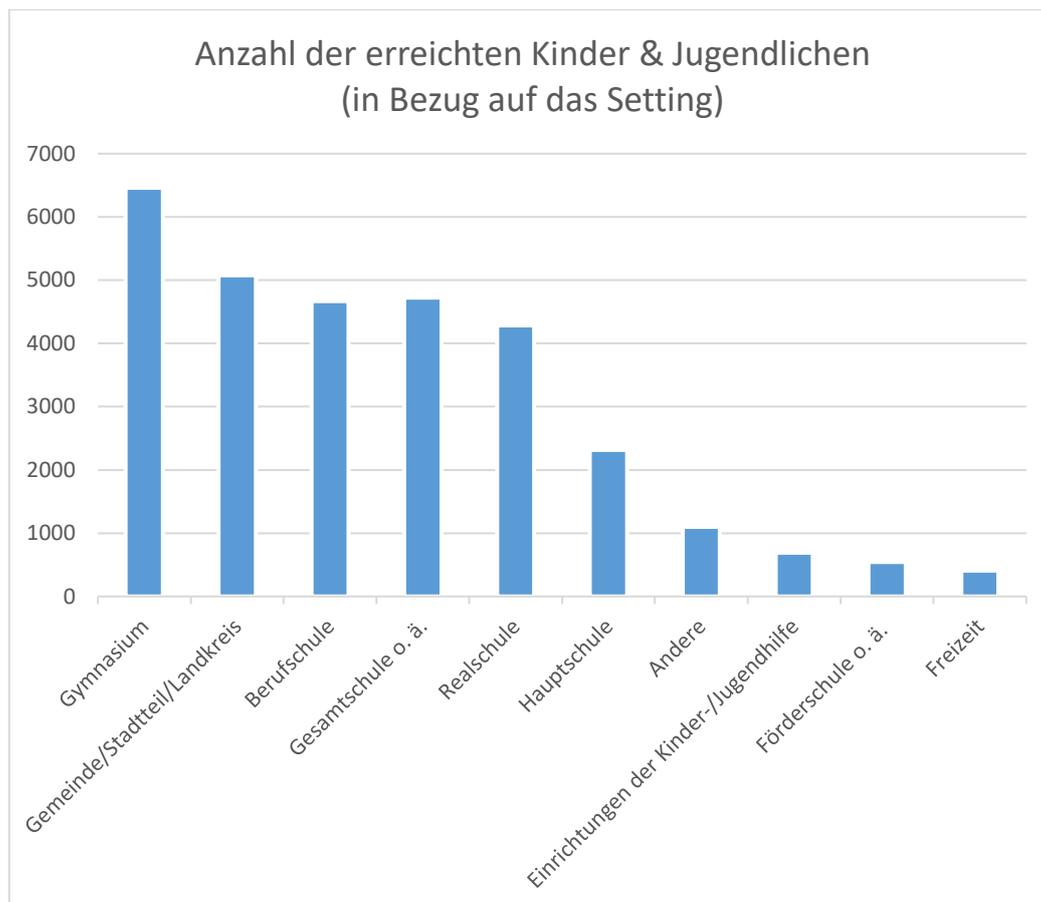


Abb.: Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen im proaktiven Baustein (2023). An der Umfrage nahmen 70 HaLT-Standorte teil. Eigene Darstellung, Villa Schöpflin gGmbH – Zentrum für Suchtprävention.

Zugang über Haupt- und Förderschulen

Laut dieser Erhebung wurden deutlich weniger Kinder und Jugendliche über Haupt- und Förderschulen erreicht als über andere Schularten. Bei der Interpretation der Ergebnisse müssen unter anderem folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Das Gymnasium ist nach der Grundschule die zweithäufigste Schulart in Deutschland.
- In vielen Bundesländern (z. B. Rheinland-Pfalz, Hamburg, Thüringen) gibt es keine Hauptschulen.
- Obwohl es in Deutschland mehr Förderschulen als Real- oder Hauptschulen gibt, werden an Förderschulen deutlich weniger Kinder und Jugendliche erreicht. Es gilt zu prüfen, aus welchen Gründen Maßnahmen der Alkoholprävention in dieser Schulart weniger häufig umgesetzt werden.

Dank und Bitte

Diese Daten stammen aus dem Präventionsbericht des GKV-Spitzenverbandes. Das HaLT Service Center dankt den 70 HaLT-Standorten, die sich an der Abfrage beteiligt haben.

Es ist davon auszugehen, dass die tatsächliche Anzahl der erreichten Kinder/Jugendlichen sowie der durchgeführten HaLT-Maßnahmen in Deutschland deutlich höher ist, da sich nicht alle HaLT-Standorte an dieser Umfrage beteiligt haben.

Anfang kommenden Jahres werden über die Landeskoordinationen erneut die Daten für den Präventionsbericht abgefragt. Die Datenerhebung ist im Rahmen der Förderphase III für alle geförderten HaLT-Standorte verpflichtend.

Das HaLT Service Center bittet alle HaLT-Standorte, sich an der Datenerhebung im kommenden Jahr zu beteiligen.

Der gesamte Bericht ist im Internet kostenfrei abrufbar unter: [Präventionsbericht – GKV-Spitzenverband](#).

 [ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT](#)

.....

4. FACTSHEET ZUM ERGEBNISBERICHT „IMPLEMENTIERUNG DER NEUEN HALT-RAHMENKONZEPTION“

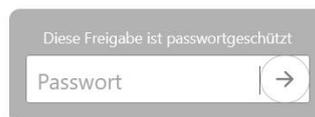


Abb.: Anmeldemaske GKV-Box

Im Januar 2024 wurde der 80-seitige Ergebnisbericht „**Implementierung der neuen HaLT-Rahmenkonzeption**“ in der GKV-Box veröffentlicht. Das „**Factsheet zum Ergebnisbericht**“ fasst die wichtigsten Ergebnisse kurz und prägnant zusammen und ist nun ebenfalls in der GKV-Box zu finden.

Hintergrund zum Ergebnisbericht

Im Zuge der Weiterentwicklung des HaLT-Programms wurde in den Jahren 2018/2019 die **HaLT-Rahmenkonzeption** erstellt. Die Implementierung dieser Rahmenkonzeption erfolgte von 2021 bis 2023 und wurde durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V gefördert (Förderphasen I und II).

Das Institut für angewandte Versorgungsforschung (INAV) begleitete die Einführung der HaLT-Rahmenkonzeption evaluativ. Es erfasste unter anderem, wie neu entwickelte Module in der Praxis umgesetzt wurden und welche förderlichen bzw. hemmenden Faktoren es bei der praktischen Umsetzung gab.

Der Gesamtbericht von INAV sowie die Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse (Factsheet) sind in der GKV-Box veröffentlicht:

[GKV-SV-Box](#) > Kommunikation > Publikationen

↑ [ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT](#)

5. AKTUELLE ANSPRECHPERSONEN AUF LÄNDEREBENE



HaLT in Hessen

Maike Oertlin ist zurück aus der Elternzeit. Ab sofort teilen sich Maike Oertlin und Luisa Kleinhans die HaLT-Landeskoordination in Hessen. Wir wünschen Maike Oertlin einen guten Wiedereinstieg und freuen uns, dass Luisa Kleinhans dem HaLT-Netzwerk in Hessen erhalten bleibt!

HaLT in Rheinland-Pfalz

Caroline Reusch hat sich in den Mutterschutz und die anschließende Elternzeit verabschiedet. **Nina Roth** wird in dieser Zeit die Stellvertretung übernehmen. Wir wünschen Caroline Reusch alles Gute für die Elternzeit und danken Nina Roth für die Übernahme der Koordination im Bundesland.

HaLT in Brandenburg

Nora Bruckmann orientiert sich beruflich neu und gibt somit die Landeskoordination von HaLT in Brandenburg ab. Die Nachfolge steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest. Wir informieren Sie, sobald die Nachbesetzung erfolgt ist. Wir wünschen Nora Bruckmann alles Gute für die Zukunft!

Alle Kontaktdaten der HaLT-Landeskoordinationen finden Sie auf unserer Homepage unter: [Bundesnetzwerk HaLT – Hart am LimiT](#)

↑ [ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT](#)

6. RÜCKBLICK AKTIONSWOCHE ALKOHOL 2024



Die Aktionswoche Alkohol 2024 der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) stand unter dem Motto „**Wem schadet Dein Drink? Auswirkungen des Alkoholkonsums auf Dritte**“. Denn: Problematischer Alkoholkonsum und Abhängigkeitserkrankungen wirken sich auch auf andere aus, z. B. Familienmitglieder, Freundeskreis, Kolleginnen/Kollegen oder andere Verkehrsteilnehmende. Die DHS rief in der Woche 08.–16. Juni 2024 deutschlandweit zu Aktionen auf und verzeichnete rund 900 verschiedene Veranstaltungen zu diesem Thema.

Beteiligung der HaLT-Standorte

Viele HaLT-Standorte haben sich auf kreative Weise ebenfalls an der Aktionswoche beteiligt. Sie haben u. a. in Form von Theateraufführungen, Informationsständen oder Filmvorstellungen auf das wichtige Thema hingewiesen und das Publikum für einen mäßigen und verantwortungsvollen Alkoholkonsum sensibilisiert.

Das HaLT Service Center hat Rückmeldungen gesammelt und in einer interaktiven Karte zusammengefasst. Die Karte zeigt ein buntes Bild an Ideen und Engagement quer durch die Republik und kann auch als Anregung für andere HaLT-Standorte dienen.

Wir bedanken uns herzlich für die engagierte Beteiligung!

[Zur Karte](#)



Nach Veröffentlichung der Karte erhielt das HaLT Service Center noch Informationen über die zahlreiche Beteiligung folgender HaLT-Standorte aus Bayern:

1. **Bamberg:** Theaterstück und Presseartikel
2. **Bad Tölz:** FASD-Ausstellung
3. **Coburg:** Schulveranstaltung zum Thema FASD, Kinoveranstaltung, Hebammenfortbildung zum Thema FASD
4. **Erlangen:** Verteilung von Informationsmaterial an gynäkologische Praxen und Fahrschulen, Sensibilisierung Dritter durch digital durchzuführende Quizaufgaben über den Mailverteiler der Stadt
5. **Garmisch-Partenkirchen:** Infostände zum Thema Alkoholkonsum und deren Auswirkung auf sich und die Gesellschaft, Wissensquiz und Saftbar in Murnau, Garmisch und Mittenwald
6. **Hof:** Informationsstand zum Thema Alkohol im Landesamt für Umwelt
7. **Ingolstadt:** Informationsstand vor einem Jugendtreff in Ingolstadt
8. **Kronach:** Beteiligung an einem Rock-, Punk- und Indie-Festival mit einem Informationsstand zum Thema Alkohol
9. **Main Spessart:** Informationsstand, um die Bevölkerung an drei unterschiedlichen Markttagen und an drei unterschiedlichen Standorten für das Thema Alkohol zu sensibilisieren
10. **München:** Informationsstand zum Thema Alkohol beim Straßenfest Corso Leopold
11. **Regensburg:** Informationsstand zum Thema Alkohol in der Innenstadt
12. **Schweinfurt Stadt:** Ausstellung „Schwanger? Null Promille!“, 5 Workshops/Vorträge in den jeweiligen Schulen
13. **Schweinfurt Land:** Ausstellung „Schwanger? Null Promille!“, 5 Workshops/Vorträge in den jeweiligen Schulen
14. **Würzburg:** Informationsstand zum Thema Alkohol in der Innenstadt



[ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT](#)



7. HALT-NETZWERKTREFFEN 2024



Im Jahr 2024 fanden zu folgenden Modulen halbtägige Online-Netzwerktreffen statt:

- Prävention der fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD)
- HaLT-Peers an Fahrschulen – „Sicher unterwegs!“
- Qualität im Netzwerkmanagement – Verweis auf wirksame Lebenskompetenzprogramme (LKP)

Das FASD-Netzwerktreffen in Kürze

Das Netzwerktreffen zum Modul „Prävention der FASD“ fand dieses Jahr zum zweiten Mal mit **41 Teilnehmenden** statt. Neben Veranstaltungshinweisen (Aktionswoche Alkohol, Tag des alkoholgeschädigten Kindes) und einer Diskussion zum Umgang mit Betroffenen in den Workshops, stand der Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des Schulklassenworkshops „Kein Alkohol in der Schwangerschaft“ im Fokus. Ergänzt wurde das Treffen durch den Fachvortrag „Welche verhaltenspräventiven Maßnahmen, Screenings und Kurzinterventionen wirken in der Prävention von FASD?“ von Kim Feldheim, die ihre Masterarbeit zum Thema FASD bei der Villa Schöpflin gGmbH – Zentrum für Suchtprävention verfasst hat.

Das Peers-Netzwerktreffen in Kürze

Seit Beginn der Förderphase III ist das Modul „HaLT-Peers an Fahrschulen“ teil der Förderung des GKV-Bündnisses für Gesundheit. Viele Standorte implementieren das Modul in diesem Jahr erstmalig an ihrem Standort. Der Erfahrungsaustausch zum Netzwerktreffen drehte sich deshalb vor allem um Strategien zur Akquise der Peers und Fahrschulen sowie Betreuung und Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Weitere zentrale Themen waren

- die Erweiterung der Frequently Asked Questions um die Förderkriterien der GKV-Förderung (Qualitätskriterien: Merkmale und Alter der Peers) und
- das neuen Cannabisgesetz aufgrund der inhaltlichen Überschneidungen zur Prävention von Rauschfahrten.

18 Personen besuchten das Online-Netzwerktreffen.

Das LKP-Netzwerktreffen in Kürze

Auch das Modul „Qualität im Netzwerkmanagement – Verweis auf wirksame Lebenskompetenzprogramme“ ist seit Beginn der Förderphase III ein Teil der GKV-Förderung. Somit standen auch bei diesem Netzwerktreffen bei den **16 Teilnehmenden** vor allem die Indikatoren zur Erfüllung des Moduls im Vordergrund. Zur Erleichterung des Einstiegs in die Modulumsatzung stellte das HaLT Service Center den neuen Downloadbereich und neue Materialien vor (Leitfaden zur Umsetzung der Gespräche mit den Schulen und Power-Point-Präsentation).

Sie möchten am nächsten Netzwerktreffen teilnehmen?

Auch im nächsten Jahr werden zu den genannten drei Modulen wieder Netzwerktreffen stattfinden. Die Termine stehen bereits fest (siehe Abschnitt „8. HaLT-Schulungen und Netzwerktreffen 2025“). Die Anmeldung zu den Netzwerktreffen ist über diesen Link möglich:

<https://www.halt.de/halt-standorte/schulungen-fuer-halt-fachkraefte.html>

Die Teilnahme an den HaLT-Netzwerktreffen kann über die Förderung des GKV-Bündnisses für Gesundheit abgerechnet werden.

 **ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT**



AKTUELLE SCHULUNGEN / TERMINE

8. HALT-SCHULUNGEN UND NETZWERKTREFFEN 2025

Schulungstermine 2025. Nähere Infos dazu finden Sie auf der [HaLT-Webseite](#).

ÜBERSICHT HALT-SCHULUNGEN 2025

HaLT-ZERTIFIZIERUNGSSCHULUNG (2-tägig)

- 05.+06. Februar 2025 (online)
- 15.+16. Mai 2025 (online)
- 02.+03. Juli 2025 (online)
- 05.+06. November 2025 (online)

PRÄVENTION DER FETALEN ALKOHOLSPEKTRUMSTÖRUNG (FASD) (1-tägig)

- 20. März 2025 (online)
- 09. Oktober 2025 (online)

"HaLT-REAKTIV PLUS" – SOFORT-INTERVENTION BEI MISCHKONSUM UND FÜR DIE ZIELGRUPPE 18- BIS 21-JÄHRIGE (2-tägig)

- 05.+06. Mai 2025 (online)
- 15.+16. September 2025 (online)

HaLT-PEERS AN FAHRSCHULEN – "SICHER UNTERWEGS!" (1-tägig)

- 09. April 2025 (online)
- 16. Oktober 2025 (online)

QUALITÄTSMANAGEMENT FÜR HaLT-STANDORTE

- 30. April 2025 (online)

RE-ZERTIFIZIERUNGSSCHULUNG

- Diese Schulung wird von der Länderkoordination (LKO) durchgeführt. Bitte fragen Sie Ihren Landeskoordinator bzw. Ihre Landeskoordinatorin nach dem nächsten Termin.
- Für Standorte **ohne LKO** bietet das HaLT Service Center am **23. Januar 2025** einen Schulungstermin (online) an.

TERMINE DER MODUL-NETZWERKTREFFEN 2025

MODUL-NETZWERKTREFFEN „PRÄVENTION DER FASD“ (halbtägig)

- 18. März 2025 (online)

MODUL-NETZWERKTREFFEN „VERWEIS AUF WIRKSAME LEBENSKOMPETENZPROGRAMME“ (halbtägig)

- 26. Juni 2025 (online)

MODUL-NETZWERKTREFFEN „HaLT-PEERS AN FAHRSCHULEN – SICHER UNTERWEGS!“ (halbtägig)

- 10. April 2025 (online)

Interessentenliste für die oben genannten Schulungstermine

Interessierte Fachkräfte können sich selbstständig in die Interessentenliste eintragen:

<https://www.halt.de/halt-standorte/schulungen-fuer-halt-fachkraefte.html>

Wichtiger Hinweis:

Der Eintrag auf der Interessentenliste garantiert noch keinen Schulungsplatz.

Das HaLT Service Center schreibt alle Personen auf der Interessentenliste an, sobald eine verbindliche Anmeldung möglich ist.

 [ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT](#)

9. „TOM & LISA“-SCHULUNGEN 2025



Auch im nächsten Jahr bietet die Villa Schöpflin gGmbH – Zentrum für Suchtprävention wieder zwei Schulungstermine für die **„Tom & Lisa“-Trainer/-innen-Schulung** an. Die Schulungstermine und alle weiteren Informationen finden Sie auf der Webseite der Villa Schöpflin unter:

<https://www.villa-schoepflin.de/tom-lisa.html>

Bei Fragen zur Schulung wenden Sie sich bitte an **Frau Anna Lauer**.

Kontakt: Tel.: 07621/914909-4
E-Mail: anna.lauer@villa-schoepflin.de

 [**ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT**](#)

.....

Der nächste HaLT-Newsletter wird voraussichtlich im März 2025 erscheinen.

Newsletter bestellen

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, dann

- öffnen Sie bitte diesen Link <https://www.halt.de/aktuelles/newsletter.html>,
- tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Feld „Newsletter abonnieren“ ein und
- klicken Sie auf „Abonnieren“.
- Im Anschluss erhalten Sie eine E-Mail mit einem Aktivierungslink.
- Bitte klicken Sie auf den Aktivierungslink, um die Anmeldung abzuschließen.

Newsletter abbestellen

Wenn Sie den HaLT-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann

- öffnen Sie bitte diesen Link <https://www.halt.de/aktuelles/newsletter.html>,
- tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Feld „Newsletter kündigen“ ein und
- klicken Sie dann auf „Kündigen“.